

WAS ICH TUE:

Seit einigen Jahren begleite ich Verfasser:innen von literarischen Texten. Dabei meint Begleitung, Schreibende als **Ratgeber** zu unterstützen und Autor:innen als **Lektor** zu beraten.

Unterstützung beim Schreiben bedeutet etwa, Antwort auf folgende Fragen zu geben:

- Wie lässt sich ein literarischer Gegenstand bestimmen?
- Welche Form ist dem Gegenstand und welcher Stil ist der Form angemessen?
- Wie lässt sich kreative Arbeit fördern?
- Wie plane ich eine literarische Arbeit?
- Wie gelingen Textanfang und Textende?

Ein **Lektorat** empfiehlt sich grundsätzlich für jede Art von Text. Das Lektorieren von Texten geht dabei über das Korrekturlesen hinaus. Während sich ein Korrektorat auf das Prüfen von Orthografie und Grammatik beschränkt, ist das Ergebnis eines Lektorats eine professionelle Textkritik. Lektor:innen sollen eine Autorin bzw. einen Autor – ganz dem Wortsinn entsprechend – als professionelle Leser:innen beraten. Ein Lektorat kann auf Wunsch der Autorin bzw. des Autors mitunter alternative Formulierungen oder Änderungsvorschläge beinhalten, soll hauptsächlich aber eine möglichst konkrete Textbesprechung sein.

Die Schwerpunkte und die Tiefe eines Lektorats sind dabei höchst unterschiedlich. Während einige Kund:innen ein äusserst ausführliches Lektorat, fallweise verbunden mit einem Korrektorat wünschen, sind andere an einer allgemeineren Rückmeldung bzw. einer textkritischen Begutachtung interessiert.

WAS ICH ANBIETE:

Begleitung bei der Schreibarbeit.

Welche Arbeiten begleite ich?

Die Mehrzahl der Arbeiten, die ich begleite, sind Prosatexte, darunter Erzählungen, Romane und Kurzgeschichten, autobiografische Texte und Essays.

Wie begleite ich?

Gerne schlage ich unterschiedliche Arten der Begleitung vor, die sich in der Vergangenheit bewährt haben. Welche Form den Schreibenden und ihren Arbeiten am besten entspricht, soll derweil Teil eines ersten kostenlosen und unverbindlichen Gesprächs sein. Für den persönlichen Austausch steht sowohl in Freiburg (im Stadtzentrum), als auch in Bern (ebenfalls im Stadtzentrum) ein Raum zur Verfügung. Nach Absprache sind auch Treffen andernorts möglich. Ebenfalls möglich ist ein digitaler Austausch. Kund:innen steht ausserdem Begleitmaterial zur Verfügung, das ich während der letzten Jahre erarbeitet und fortwährend erneuert habe.

Textkritik.

Die Arbeit an einem Text umfasst nicht nur die Textproduktion, sondern auch die Textkritik. Wer eine Schreibe abschliesst – das gilt besonders, aber nicht nur für Autor:innen –, gibt zuletzt meist ein Lektorat bzw. eine Textbesprechung in Auftrag. Denn je ausführlicher sich Autor:innen mit einem Text beschäftigen, desto schwerer erkennen sie selbst «Ungereimtheiten», fehlende Übergänge, Wiederholungen usw. Eine professionelle Kritik ist meist verbunden mit einem **Korrektorat**.

WAS DAS ANGEBOT KOSTET:

Ebenso wie die Art der Begleitung bzw. die Form der geforderten Textkritik, sind die Kosten Gegenstand eines ersten Gesprächs bzw. eines ersten Treffens. Gerne beantworte ich alle Fragen zum Angebot und den Kosten bevorzugt per Email info@klans.ch oder telefonisch +41 79 815 22 15.

IMPRESSUM

kola-nis.ch Kolleg für literarisches Arbeiten Nicolas Schaller

Nicolas Schaller / chemin des Grottes 10 B / CH-1700 Fribourg

www.kola-nis.ch / info@kola-nis.ch / +41 79 815 22 15
